

Original BMW Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstatz Park Distance Control vorn.

BMW 1er 5-Türer (F20)
BMW 1er 3-Türer (F21)
BMW 2er Coupé (F22)
BMW 2er Cabrio (F23)
BMW 3er Limousine (F30)
BMW 3er Touring (F31)
BMW 3er Gran Turismo (F34)
BMW 4er Coupé (F32)
BMW 4er Cabrio (F33)
BMW 4er Gran Coupé (F36)
BMW M3 Limousine (F80)
BMW M4 Coupé (F82)
BMW M4 Cabrio (F83)

Diese Einbauanleitung ist nur für Fahrzeuge mit SA 507 (Park Distance Control hinten) gültig.

Nachrüstatz-Nummer

66 20 2 338 070	Nachrüstatz Park Distance Control vorn
51 11 7 329 910	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F20/F21 ohne SA 715 oder PA 337)
51 11 8 060 287	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F20/F21 mit SA 715 oder PA 337)
51 11 7 390 652	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F22/F23 ohne SA 715 oder PA 337)
51 11 8 063 195	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F22/F23 mit SA 715 oder PA 337)
51 11 7 324 343	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F30/F31 ohne SA 715 oder PA 337)
51 11 8 060 120	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F30/F31 mit SA 715 oder PA 337)
51 11 7 379 431	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F34 ohne SA 715 oder PA 337)
51 11 8 062 209	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F34 mit SA 715 oder PA 337)
51 11 7 387 126	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F32/F33/F36 ohne SA 715 oder PA 337)
51 11 8 062 595	Satz Halter PDC-Sensor vorn (für Fahrzeuge F32/F33/F36 mit SA 715 oder PA 337)

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 3,0 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.

In der angegebenen Einbauzeit ist der Zeitaufwand für das Programmieren/Kodieren und für die Lackierung einzelner Halter PDC-Sensor nicht berücksichtigt.

Die Verrechnung der gesamten Kosten für die Programmierzeit und für die Lackierung einzelner Halter PDC-Sensor ist bei der Kalkulation der Nachrüstkosten zu berücksichtigen (eine Verrechnung über Gewährleistung darf nicht erfolgen).

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an BMW Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen BMW Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme

-  Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.
-  Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.
-  Kennzeichnet das Ende des Achtung- oder Hinweis-Textes.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbindern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß vorzugehen.

Nach dem Einbau muss die Nachrüstung über den Pfad – **Umrüstungen** – programmiert/kodiert werden.

Einzelne Halter PDC-Sensor müssen lackiert werden, hierbei sind die BMW Lackieranweisungen zu beachten (siehe ISTA 99 00 ...).

Bei Fahrzeugen F20/F21/F22/F23 müssen die Halter PDC-Sensor **E** mit dem separat erhältlichen Klebstoff-Set K6 **I** mit der Stoßstangenverkleidung verklebt werden. Hierbei die in der Anleitung angegebenen Hinweise beachten.

Bestellhinweise

Der Nachrüstkabelsatz Stoßfänger **B** und der Satz Halter PDC-Sensor **E** sind nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und müssen je nach Fahrzeugmodell und Ausstattungsvariante separat bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Die PDC-Sensoren **D** sind nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und müssen in der jeweiligen Fahrzeugfarbe separat bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Die Bedieneinheit Mittelkonsole **G** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss separat bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Bei Fahrzeugen F20/F21/F22/F23 ist der Klebstoff-Set K6 **I** nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss separat bestellt werden (Teilenummer und Ausweisung siehe ETK).

Sonderausstattungsverzeichnis

Folgende Sonderausstattungen sind beim Einbau des Nachrüstsatzes zu berücksichtigen:

- PA 337** M Sportpaket
- SA 715** M Aerodynamikpaket
- SA 8TF** Aktiver Fußgängerschutz
- SA 507** Park Distance Control hinten

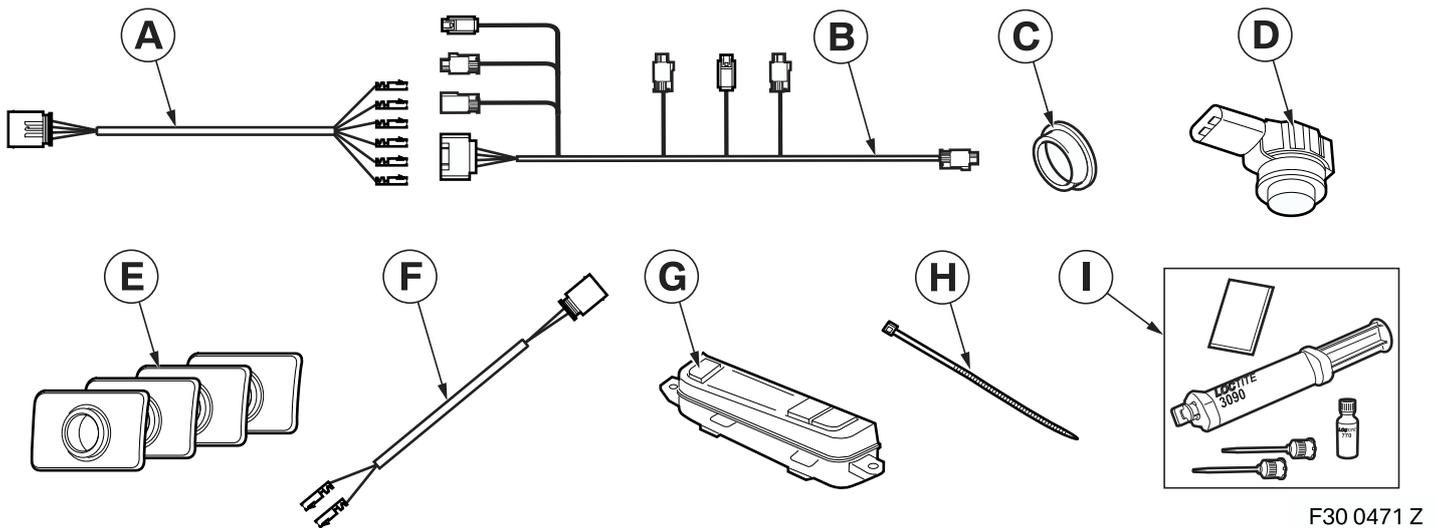
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Angaben über das benötigte Spezialwerkzeug der jeweiligen ISTA-Reparaturanleitung entnehmen.

83 30 2 334 053, Stanzwerkzeugsatz (optional)

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	5
2. Einbauposition Halter PDC-Sensor	6
3. Vorarbeiten	7
4. Anschlussübersicht Nachrüstkabelsatz	8
5. Einbau- und Verlegeschema	10
6. Bedieneinheit Mittelkonsole einbauen und anschließen	11
7. Nachrüstkabelsatz PDC vorn verlegen und anschließen	12
8. Einbau PDC-Sensoren und Nachrüstkabelsatz Stoßfänger verlegen und anschließen	13
9. Abschließende Arbeiten und Kodierung	16
10. Stromlaufplan	17

1. Teileübersicht



Legende

- A** Nachrüstkabelsatz PDC vorn
- B** Nachrüstkabelsatz Stoßfänger (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- C** Entkopplungsring (4 Stück)
- D** PDC-Sensor (4 Stück, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- E** Satz Halter PDC-Sensor (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- F** Nachrüstkabel Bedieneinheit Mittelkonsole
- G** Bedieneinheit Mittelkonsole (nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- H** Kabelbinder (20 Stück)
- I** Klebstoff-Set K6 (nur für Fahrzeuge F20/F21/F22/F23, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)

2. Einbauposition Halter PDC-Sensor

 Die Nichtbeachtung der korrekten Einbauposition der Halter PDC-Sensor **E** führt zu Funktionsstörungen. ◀

Die Halter des Satzes Halter PDC-Sensor **E** sind kodiert. Die genaue Einbauposition der einzelnen Halter ist über die eingeprägte Teilenummer wie folgt zu ermitteln:

Satz Halter 51 11 7 329 910 für Fahrzeuge F20/F21 ohne SA 715 oder PA 337:

7 245 753 links außen, 7 245 754 rechts außen, 7 292 979 links innen, 7 292 980 rechts innen

Satz Halter 51 11 8 060 287 für Fahrzeuge F20/F21 mit SA 715 oder PA 337:

8 051 027 links außen, 8 051 028 rechts außen, 8 051 023 links innen, 8 051 024 rechts innen

Satz Halter 51 11 7 390 652 für Fahrzeuge F22/F23 ohne SA 715 oder PA 337:

7 293 877 links außen, 7 293 878 rechts außen, 7 293 875 links innen, 7 293 876 rechts innen

Satz Halter 51 11 8 063 195 für Fahrzeuge F22/F23 mit SA 715 oder PA 337:

8 060 789 links außen, 8 060 790 rechts außen, 8 058 105 links innen, 8 058 106 rechts innen

Satz Halter 51 11 7 324 343 für Fahrzeuge F30/F31 ohne SA 715 oder PA 337:

7 293 785 links außen, 7 293 786 rechts außen, 7 255 397 links innen, 7 255 398 rechts innen

Satz Halter 51 11 8 060 120 für Fahrzeuge F30/F31 mit SA 715 oder PA 337:

8 054 175 links außen, 8 054 176 rechts außen, 8 056 625 links innen, 8 056 626 rechts innen

Satz Halter 51 11 7 379 431 für Fahrzeuge F34 ohne SA 715 oder PA 337:

7 293 785 links außen, 7 293 786 rechts außen, 7 293 783 links innen, 7 293 784 rechts innen

Satz Halter 51 11 8 062 209 für Fahrzeuge F34 mit SA 715 oder PA 337:

8 057 181 links außen, 8 057 182 rechts außen, 8 057 179 links innen, 8 057 180 rechts innen

Satz Halter 51 11 7 387 126 für Fahrzeuge F32/F33/F36 ohne SA 715 oder PA 337:

7 294 663 links außen, 7 294 664 rechts außen, 7 294 661 links innen, 7 294 662 rechts innen

Satz Halter 51 11 8 062 595 für Fahrzeuge F32/F33/F36 mit SA 715 oder PA 337:

8 054 573 links außen, 8 054 574 rechts außen, 8 054 571 links innen, 8 054 572 rechts innen

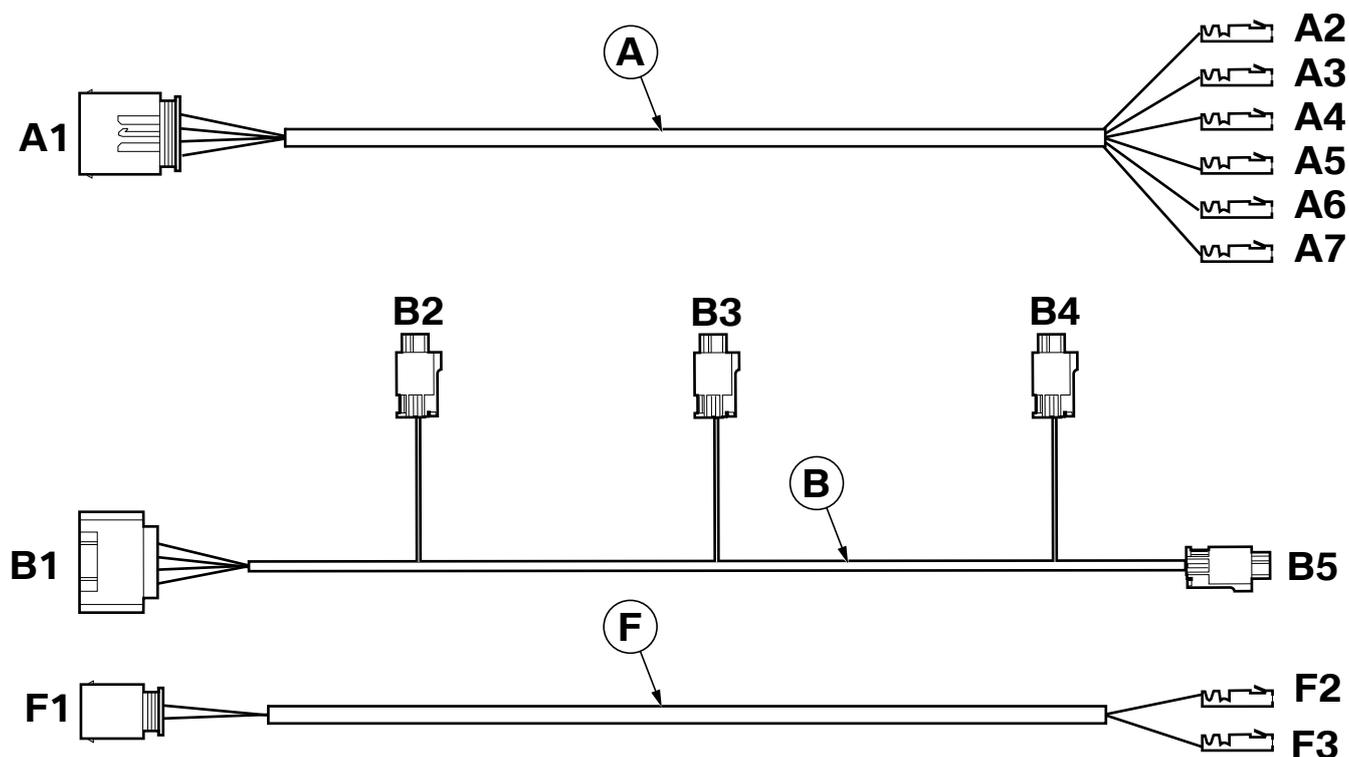
Bei einigen Halter PDC-Sensor **E** ist die Einbauposition wie folgt angegeben:

- **VLA** (vorn, links, außen)
- **VLI** (vorn, links, innen)
- **VRI** (vorn, rechts, innen)
- **VRA** (vorn, rechts, außen)

3. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Gepäckraum-Bodenverkleidung	51 47 102
Gepäckraum-Radhausverkleidung rechts	51 47 ...
Einstiegabdeckleiste hinten rechts (innen)	51 47 030
Verkleidung Tür-Säule unten rechts	51 43 150
Einstiegabdeckleiste vorn rechts (innen)	51 47 000
Verkleidung Instrumententafel unten rechts	51 45 195
Verkleidung A-Säule unten rechts	51 43 075
Bedieneinheit Mittelkonsole (wird nicht mehr benötigt)	61 31 197
Stoßstangenverkleidung vorn	51 11 156
Abdeckung im Motorraum rechts	51 13 ...
Nur Fahrzeuge mit Basissitz	
Rückenlehne	52 24 010
Nur Fahrzeuge mit Durchladesystem	
Lehnenseitenteil an Rücksitzlehne	52 26 008

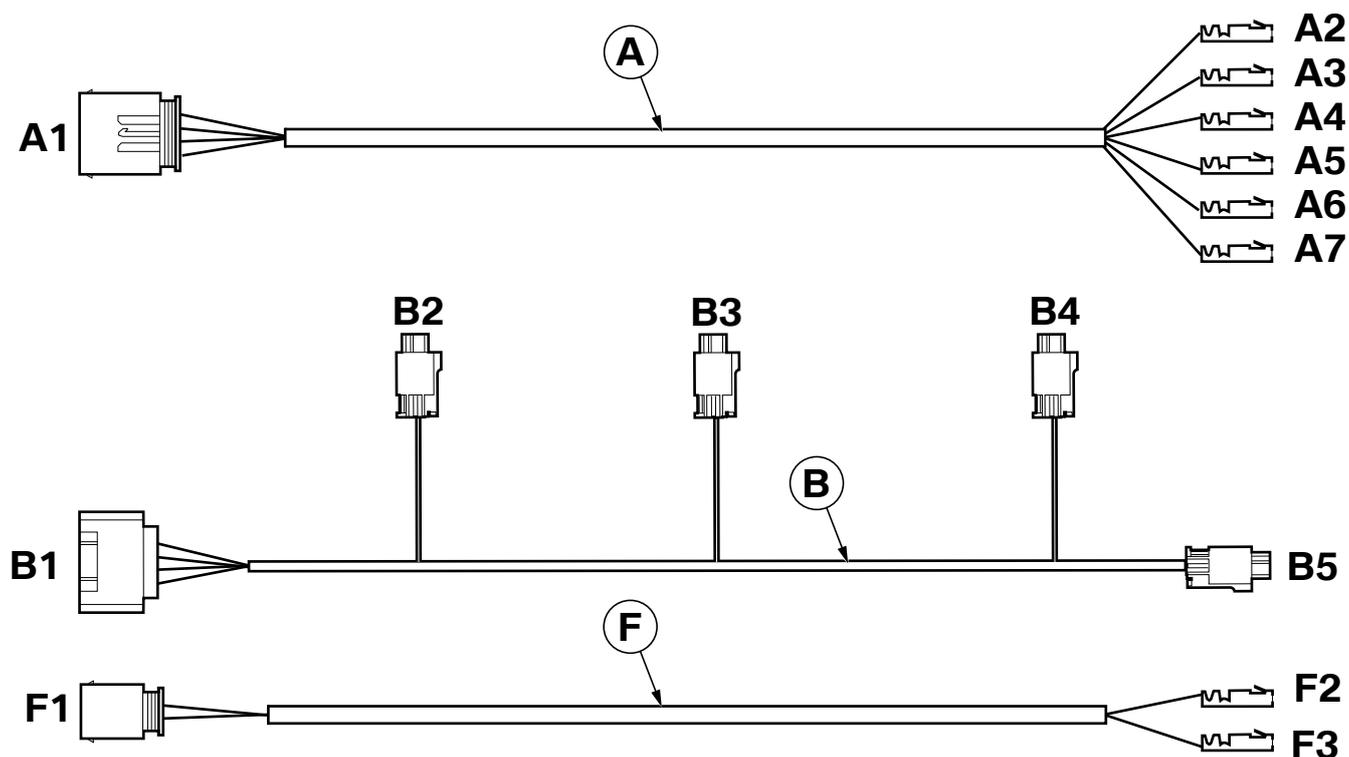
4. Anschlussübersicht Nachrüstkabelsatz



F30 0248 Z

Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
A	Nachrüstkabelsatz PDC vorn	---	---	---	---
A1	Buchsengehäuse 6-pol. SW	---	---		---
A2	Buchsenkontakt	U_SENS_V	GN/WS 0,35 mm ²	Am Abweig B1 , Stiftgehäuse 6-pol. SW	A174*14B PIN 48
A3	Buchsenkontakt	GND_SENS_V	BR/WS 0,35 mm ²	Am REM A174	A174*14B PIN 36
A4	Buchsenkontakt	SENSOR_VL	BL/RT 0,35 mm ²	Am REM A174	A174*14B PIN 53
A5	Buchsenkontakt	SENSOR_VMR	BL/SW 0,35 mm ²	Am REM A174	A174*14B PIN 40
A6	Buchsenkontakt	SENSOR_VR	BL/BR 0,35 mm ²	Am REM A174	A174*14B PIN 41
A7	Buchsenkontakt	SENSOR_VM	BL/GN 0,35 mm ²	Am REM A174	A174*14B PIN 52

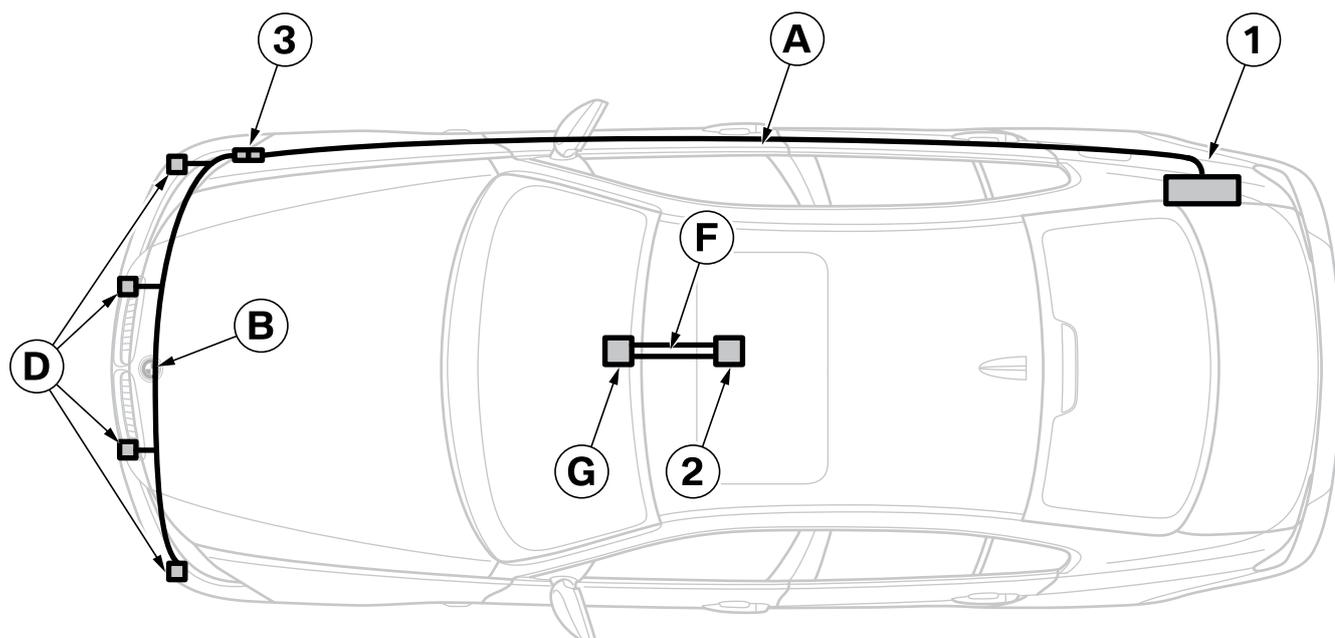
4. Anschlussübersicht Nachrüstkabelsatz



F30 0248 Z

B	Nachrüstkabelsatz Stoßfänger	---	---	---	---
B1	Stiftgehäuse 6-pol. SW	---	---	Am Abzweig A1 , Buchsengehäuse 6-pol. SW	X187*1B
B2	Buchsengehäuse 3-pol. SW	---	---	Am PDC-Sensor vorn rechts außen	B24*1B
B3	Buchsengehäuse 3-pol. SW	---	---	Am PDC-Sensor vorn rechts innen	B25*1B
B4	Buchsengehäuse 3-pol. SW	---	---	Am PDC-Sensor vorn links innen	B27*1B
B5	Buchsengehäuse 3-pol. SW	---	---	Am PDC-Sensor vorn links außen	B26*1B
F	Nachrüstkabel Bedieneinheit Mittelkonsole	---	---	---	---
F1	Buchsengehäuse 10-pol. BL	---	---	An Bedieneinheit Mittelkonsole G	---
F2	Buchsenkontakt	PDCHDCSV	GN/GE 0,35 mm ²	Am Stecker ICM A78	A78*1B PIN 28
F3	Buchsenkontakt	FB_PDC	GE/BL 0,35 mm ²	Am Stecker ICM A78	A78*1B PIN 6

5. Einbau- und Verlegeschema

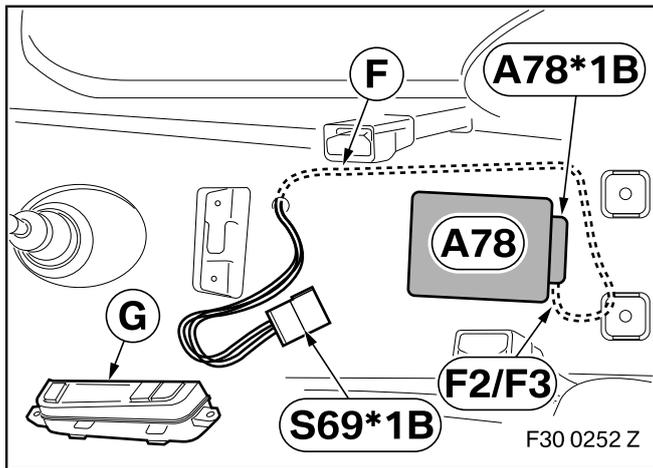


F30 0250 Z

- A** Nachrüstkabelsatz PDC vorn
- B** Nachrüstkabelsatz Stoßfänger
- D** PDC-Sensoren
- F** Nachrüstkabel Bedieneinheit Mittelkonsole
- G** Bedieneinheit Mittelkonsole

- 1** REM **A174**
- 2** ICM **A78**
- 3** Steckverbindung **X187*1B/X187*1S**

6. Bedieneinheit Mittelkonsole einbauen und anschließen



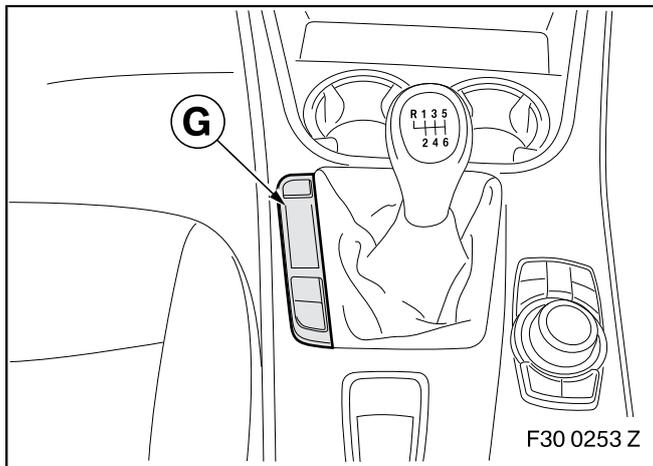
- ☐ Kabel GN/GE und GE/BL aus Abzweig **F1**, Buchsengehäuse 10-pol. BL, ausspinnen. Buchsengehäuse 10-pol. BL des Abzweigs **F1** wird nicht mehr benötigt. ◀

Nachrüstkabel Bedieneinheit Mittelkonsole **F** von der Bedieneinheit Mittelkonsole **G** zum Stecker **A78*1B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW des Steuergeräts ICM **A78** verlegen.

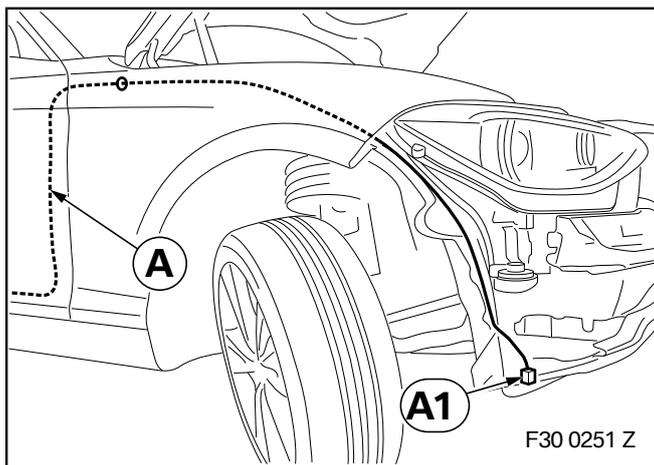
Nachrüstkabel Bedieneinheit Mittelkonsole **F** wie folgt einpinnen:

- Kabel GN/GE in PIN 1 des Steckers **S69*1B**, Buchsengehäuse 10-pol. BL, einpinnen
- Kabel GE/BL in PIN 2 des Steckers **S69*1B**, Buchsengehäuse 10-pol. BL, einpinnen
- Abzweig **F2**, Kabelfarbe GN/GE, in PIN 28 Steckers **A78*1B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW, einpinnen
- Abzweig **F3**, Kabelfarbe GE/BL, in PIN 6 des Steckers **A78*1B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW, einpinnen
- Stecker **S69*1B**, Buchsengehäuse 10-pol. BL, an Bedieneinheit Mittelkonsole **G** anstecken

Bedieneinheit Mittelkonsole **G** gemäß ISTA-Nr. 61 31 197 einbauen.

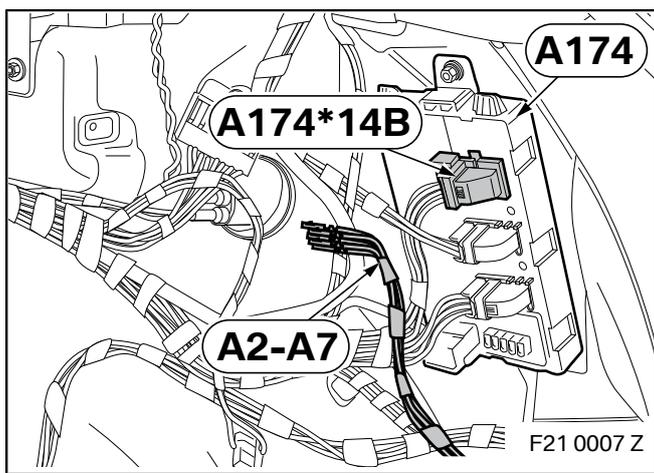


7. Nachrüstkabelsatz PDC vorn verlegen und anschließen



Nachrüstkabelsatz PDC vorn **A** vom Frontend aus entlang der rechten Fahrzeugseite zum Einbauort REM im Gepäckraum rechts verlegen.

Abzweig **A1** im Bereich des rechten Nebelscheinwerfers positionieren.

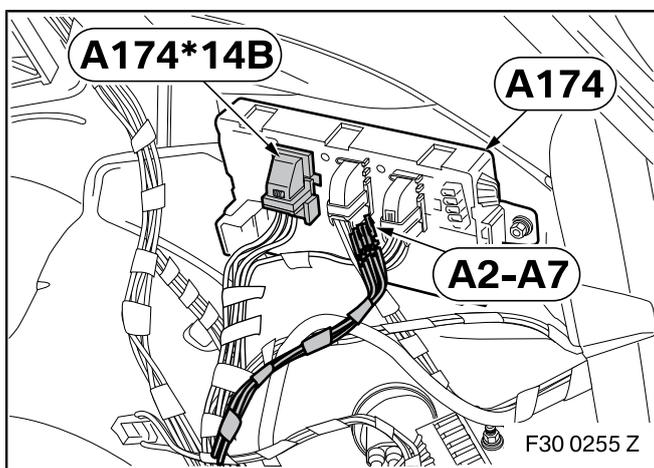


Nur Fahrzeuge F20/F21/F22/F23

Abzweige **A2–A7** wie folgt in Stecker **A174*14B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW, des REM **A174** einpinnen:

- Abzweig **A2**, Kabelfarbe GN/WS, in PIN 48
- Abzweig **A3**, Kabelfarbe BR/WS, in PIN 36
- Abzweig **A4**, Kabelfarbe BL/RT, in PIN 53
- Abzweig **A5**, Kabelfarbe BL/SW, in PIN 40
- Abzweig **A6**, Kabelfarbe BL/BR, in PIN 41
- Abzweig **A7**, Kabelfarbe BL/GN, in PIN 52

Stecker **A174*14B** in REM **A174** einstecken.



Nur Fahrzeuge F30/F31/F32/F33/F34

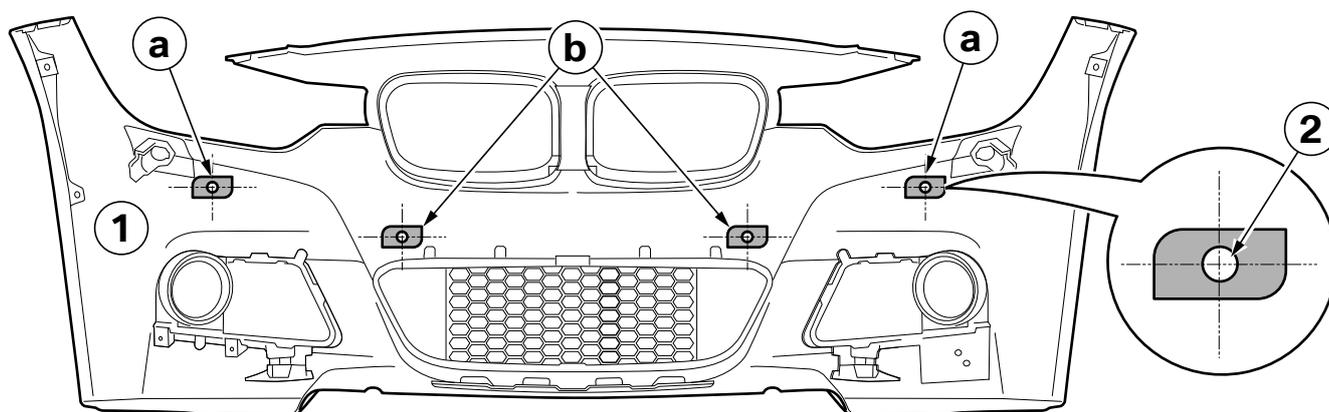
Abzweige **A2–A7** wie folgt in Stecker **A174*14B**, Buchsengehäuse 54-pol. SW, des REM **A174** einpinnen:

- Abzweig **A2**, Kabelfarbe GN/WS, in PIN 48
- Abzweig **A3**, Kabelfarbe BR/WS, in PIN 36
- Abzweig **A4**, Kabelfarbe BL/RT, in PIN 53
- Abzweig **A5**, Kabelfarbe BL/SW, in PIN 40
- Abzweig **A6**, Kabelfarbe BL/BR, in PIN 41
- Abzweig **A7**, Kabelfarbe BL/GN, in PIN 52

Stecker **A174*14B** in REM **A174** einstecken.

8. Einbau PDC-Sensoren und Nachrüstkabelsatz Stoßfänger verlegen und anschließen

- ☐ Der Bohrdurchmesser kann produktions- oder ausstattungsbedingt abweichen, vor dem Bohren den Bohrdurchmesser an Haltern PDC-Sensor ermitteln. Bohrungen stufenweise durchführen. Alternativ Ø 18,4 mm Bohrungen **a** mit Spezialwerkzeug 2 334 053 in Stoßstangenverkleidung (1) stanzen (siehe ISTA 21 11 ...). ◀



F33 0002 Z

Nur Fahrzeuge F20/F21 ohne SA 715/PA 337

- Bohrungen **a** außen: Ø 18,4 mm
- Bohrungen **b** innen: Bohrdurchmesser am Halter PDC-Sensor ermitteln

Nur Fahrzeuge F20/F21 mit SA 715/PA 337

- Alle Bohrungen Ø 18,4 mm

Nur Fahrzeuge F22/F23 ohne SA 715/PA 337

- Alle Bohrungen Ø 18,4 mm

Nur Fahrzeuge F22/F23 mit SA 715/PA 337

- Alle Bohrdurchmesser am Halter PDC-Sensor ermitteln

Nur Fahrzeuge F30/F31/F32/F33/F36 ohne SA 715/PA 337

- Alle Bohrungen Ø 18,4 mm

Nur Fahrzeuge F30/F31/F32/F33/F36 mit SA 715/PA 337

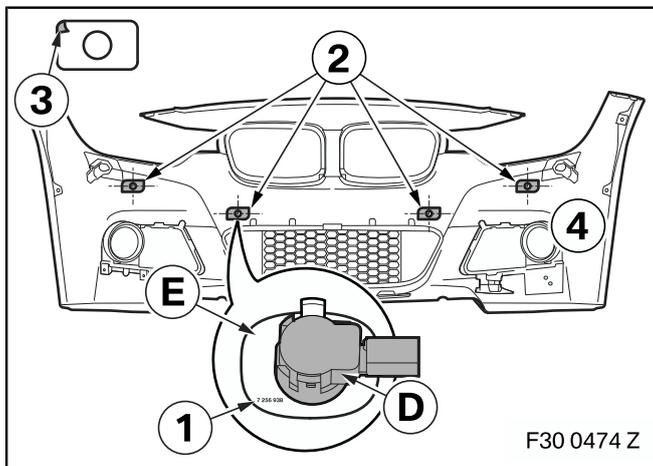
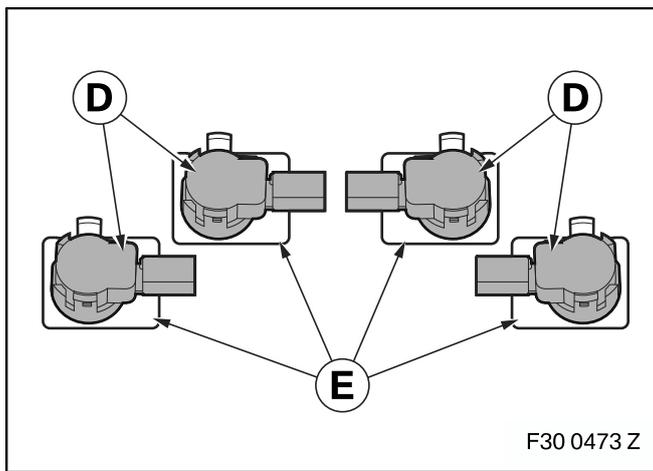
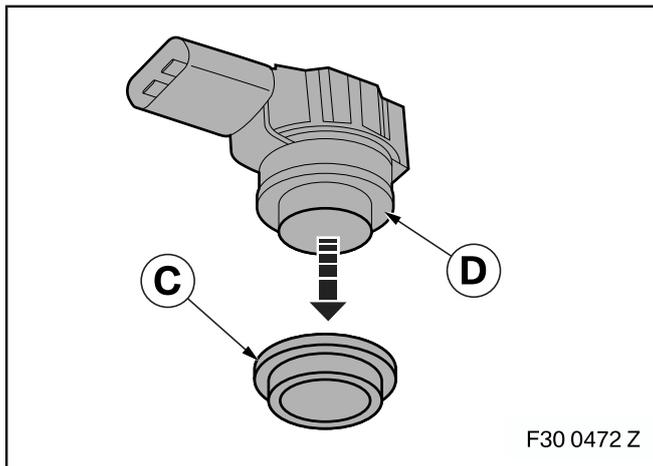
- Bohrungen **a** außen: Ø 18,4 mm
- Bohrungen **b** innen: Bohrdurchmesser am Halter PDC-Sensor ermitteln

Nur Fahrzeuge F34

- Bohrungen **a** außen: Ø 18,4 mm
- Bohrungen **b** innen: Bohrdurchmesser am Halter PDC-Sensor ermitteln

Bohrstellen an Prägungen (2) der Stoßstangenverkleidung (1) anzeichnen und stufenweise auf das vorher ermittelte Maß aufbohren.

8. Einbau PDC-Sensoren und Nachrüstkabelsatz Stoßfänger verlegen und anschließen



Alle Fahrzeuge

☒ Darauf achten, dass die Entkopplungsringe **C** auf den PDC-Sensoren **D** aufgesteckt sind. ◀

☒ Auf die richtige Einbauposition der PDC-Sensoren **D** achten. ◀

PDC-Sensoren **D** in Halter PDC-Sensor **E** eindrücken.

Darauf achten, dass PDC-Sensoren **D** hörbar und passgenau einrasten.

Nur Fahrzeuge F30/F31/F32/F33/F34/F36

☒ Einbauposition Halter PDC-Sensor **E** ist kodiert. Eingeprägte Teilenummer (1) am Halter PDC-Sensor **E** ablesen und Einbauposition mittels Tabelle auf Seite 2 dieser Einbauanleitung zuordnen. Vorgeprägte Klebeflächen (2) gründlich reinigen und entfetten. ◀

Klebeschutzhüllen (3) abziehen und Halter PDC-Sensor **E** mit PDC-Sensoren **D** auf vorgeprägte Markierungen an Stoßstangenverkleidung (4) aufkleben.

Halter PDC-Sensor **E** ca. 30 Sekunden fest andrücken.

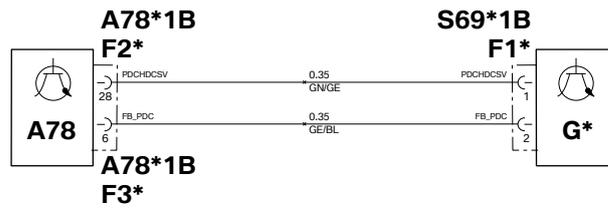
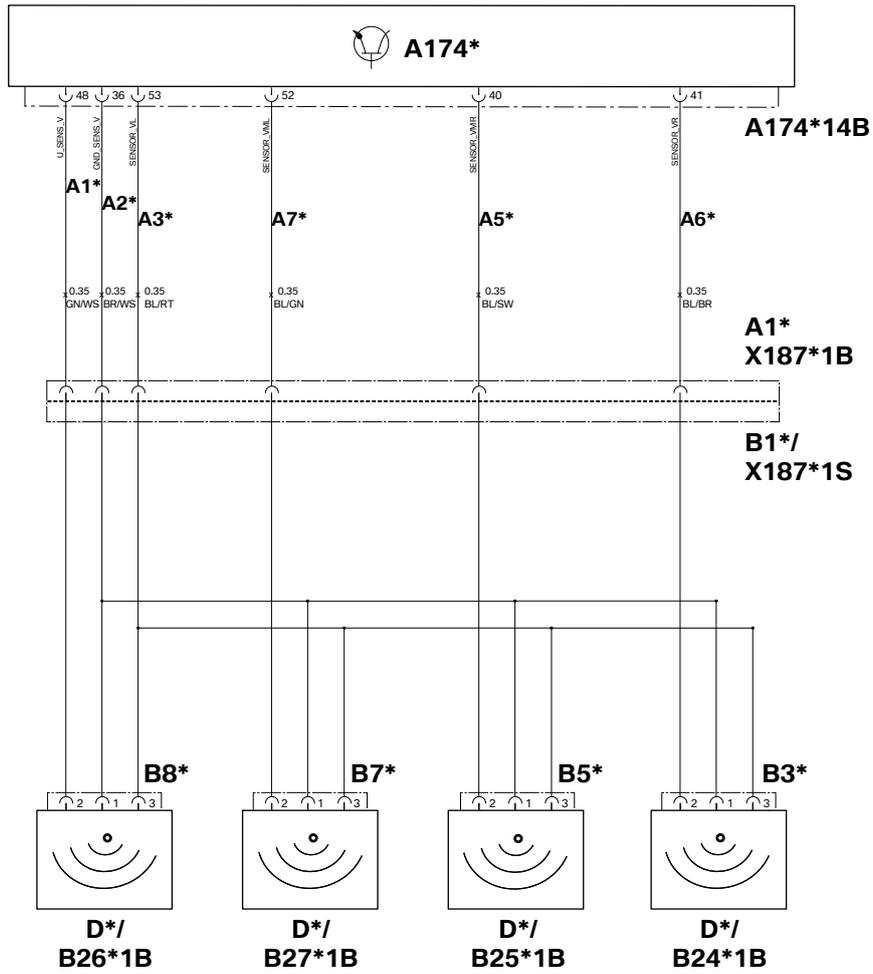
PDC-Sensoren mit Nachrüstkabelsatz Stoßfänger verbinden und Stoßstangenverkleidung (4) einbauen.

9. Abschließende Arbeiten und Kodierung

Das Nachrüstsystem ist programmier-/kodierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Batterieladegerät an das Fahrzeug anschließen
- Fahrzeug mit dem ISTA-Werkstattdienst verbinden
- Fahrzeugprogrammierung ISTA/P aufrufen
- Für die Arbeiten mit ISTA/P bitte die Hinweise in der ISTA/P Anwendungsdokumentation beachten
- Nachrüstung „Park Distance Control vorn“ über den Pfad – **Umrüstungen** – auswählen und erstellten Maßnahmenplan abarbeiten
- Falls notwendig, Fahrzeugtest mittels System ISTA durchführen und auf eingetragene Fehlerspeicher achten, ggf. abarbeiten
- Funktionstest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen

10. Stromlaufplan



F30 0259 Z

10. Stromlaufplan

Legende

A1*	Buchsengehäuse 6-pol. SW X187*1B , an Abzweig B1* , Stiftgehäuse 6-pol. SW X187*1S
A2*-A7*	Buchsenkontakt, in Buchsengehäuse 54-pol. SW A174*14B des REM A174
B1*	Stiftgehäuse 6-pol. SW X187*1S , an Abzweig B1* Buchsengehäuse 6-pol. SW X187*1B
B3*	Buchsengehäuse 3-pol. Natur, am Sensor D* vorn außen rechts B24*1B
B5*	Buchsengehäuse 3-pol. Natur, am Sensor D* vorn Mitte rechts B25*1B
B7*	Buchsengehäuse 3-pol. Natur, am Sensor D* vorn Mitte links B27*1B
B8*	Buchsengehäuse 3-pol. Natur, am Sensor D* vorn außen links B26*1B
F1*	Buchsengehäuse 10-pol. BL, an Bedieneinheit Mittelkonsole G*
F2*	Buchsenkontakt, am 54-pol. Stecker SW A78*1B des Steuergeräts ICM A78
F3*	Buchsenkontakt, am 54-pol. Stecker SW A78*1B des Steuergeräts ICM A78
A174	REM
A78	Steuergerät ICM
A174*14B	Buchsengehäuse 54-pol. SW am REM A174
A78*1B	Buchsengehäuse 54-pol. SW am Steuergerät ICM A78
S69*1B	Buchsengehäuse 10-pol. BL an Bedieneinheit Mittelkonsole G*
D*	PDC-Sensoren
G*	Bedieneinheit Mittelkonsole

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

BL	Blau	GR	Grau	RT	Rot
BO	Bordeaux	L-GN	Hellgrün	SW	Schwarz
BR	Braun	NT	Natur	TR	Transparent
GE	Gelb	OR	Orange	VI	Violett
GN	Grün	RO	Rosa	WS	Weiß